

# Wie viele Hohlstunden sind akzeptabel?

**Beitrag von „carla“ vom 10. September 2005 14:51**

Hallo!

ist wahrscheinlich wirklich Geschmackssache, bzw. hängt von den anderen Rahmenbedingungen (eigene Kinder, Situation in der Schule u.ä.) ab, ob man Springstunden was abgewinnen kann oder nicht. Ekelig finde ich sie v.a. dann, wenn sie sehr häufig als "Einspring-Stunden" verstanden und mit Vertretungsunterricht belegt werden. Ansonsten würde ich mich auch zu der 'her zu mir'-Fraktion rechnen. In den ersten drei Ref-Halbjahren hatte ich täglich ein bis drei davon und habe gar nicht weiter darüber nachgedacht. Erst, seit ich in diesem Halbjahr öfter 4 Stunden am Stück habe, merke ich, was mir fehlt und was sich alles so nicht mehr zwischendurch erledigen lässt. Allerdings habe ich auch eine nette Schule mit 'Stadtanschluss', so dass ich öfter auch Materialien o.ä. an den Vormittagen eingekauft habe und die Zeit wirklich gut brauchen konnte. Ein wntag fürchte ich mich schon davor, bei einer ganzen Stelle ohne diese Unterbrechungen 6 oder 7 Stunden (hat eine meiner Mentorinnen an gleich zwei Tagen 😊) durchhalten zu müssen.

LG  
carla